

Grabräuber

Vom Grab des polnischen Filmemachers Krzysztof Kieslowski (1941–1996) ist eine Skulptur gestohlen worden, die zwei Hände zeigt, die wie beim »Kamerablick« eines Regisseurs ein Rechteck bilden. Die Polizei hat den Diebstahl auf dem Warschauer Powazki-Friedhof bestätigt. Der an Kieslowskis Hauptwerken (»Dekalog« und »Farben«-Trilogie) beteiligte Komponist Zbigniew Preisner sagte im Sender TVN 24: »Das ist einfach eine Schande.«
(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/202001.grabraeuber.html>